

Niederschrift der 15. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Montag, den 10.12.2012, um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

**Vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeister Jörg Wetzstein  
1. Beigeordnete Kristina Paulenz  
Beigeordneter Nico Weckler  
Beigeordneter Herbert Hahn

**Von der CDU-Fraktion:**

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein  
Jan Weckler  
Dr. Matthias Heil  
Johannes Heil  
Werner Heil  
Gottlieb Burk  
Marco Hosenseidl  
Wolfgang Achtnick  
Tobias Krogull

**Von der SPD-Fraktion:**

Joachim Reimertshofer  
Achim Glockengießer  
Erich Kopp  
Volker Matthesius  
Mario Sprengel  
Karin Scherer  
Susanne Parisi

**Von der FWG-Fraktion:**

Jan Wölfl  
Brunhilde Reimann-Luckas  
Inge König  
Pia Zwermann  
Jürgen Schneider

**Von der FDP-Fraktion:**

Dustin Lohead

**Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

Raimund Ludwig Frank  
Ruth Beddies  
Michael Friedrich  
Tobias Terhaar

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlt: Herr Beigeordneter Josef Freundl, Herr Beigeordneter Karlo Goll, Herr MdG Holger Reuß, Frau MdG Alexandra Wagner, Herr MdG Christian Schraub

Unentschuldigt fehlt: Herr MdG Matthias Scholl

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Zuschauer sowie die Presse. Er stellt fest, dass die Einladung zur 15. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 30.11.2012 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: einstimmig dafür

### **TOP 1        Niederschrift der 14. Sitzung der Gemeindevertretung**

Keine Änderungen

Abstimmungsergebnis:

25 Ja – Stimmen

1 Enthaltung

### **TOP 2        Berichte der Ausschüsse**

MdG Jan Wöfl (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.11.2012

MdG Volker Matthesius (SPD) berichtet aus der 8. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehr vom 11.10.2012 sowie der 9. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehr vom 08.11.2012

### **TOP 3        Bericht des Ortsbeirates**

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

Ortsvorsteher Erich Kopp erklärt, dass alle in der Vergangenheit angesprochenen Probleme erledigt worden sind, so dass zur Zeit keine Themen für eine Sitzung anstünden.

Die von der Interessengemeinschaft Schlossstraße kurzfristig abgegebene Petition wurde in einem kurzen Gespräch mit Bürgermeister Wetzstein und Vertretern der Schlossgasse besprochen. Unter TOP 10 Aktuelle Anfragen gibt Bürgermeister Wetzstein dazu noch eine Erklärung ab.

### **TOP 4        Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

#### **Auftragsvergaben**

##### **Mängelbeseitigung Usa**

Der Gemeindevorstand hat die Leistungen für die Beseitigung von, bei einer Gewässerbegehung am 13. und 14.02.2012, festgestellten Mängeln zur Sicherung der Böschung und eines Einlaufbauwerkes an der Usa zum Preis von € 3.915,70 an eine Fachfirma aus Biebertal vergeben.

### **Tiefbauarbeiten Erschließungsmaßnahme „Am Heiligenberg“, Straßenbauarbeiten**

Im Zuge der Erschließungsmaßnahme „Am Heiligenberg“, Planbereich A, zweiter Bauabschnitt, wurden Straßentiefbauarbeiten zum Preis von 344.397,48 Euro an eine Fachfirma aus Weilmünster vergeben.

### **Sanierung des Wirtschafts-, Rad- und Gehweges von der Kapelle bis zur Fauerbach-Brücke**

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird der Wirtschafts-, Rad- und Gehweg von der Kapelle bis zur Fauerbach-Brücke instandgesetzt. Die Gemeinde beteiligt sich an den Gesamtkosten hälftig mit 34.963,63 Euro. Die Bauausführung wurde an die Straßenbaufirma vergeben, die derzeit die Bundesstraße saniert.

### **Buswartehäuschen**

Zum Preis von 18.174,87 Euro wurden Buswartehäuschen für die Haltestellen gegenüber der Usatalhalle an der B 275 und Im Laukus an der Kirche in Langenhain-Ziegenberg bestellt.

Zusätzlich informiert Bürgermeister Wetzstein darüber, dass die Anfahrt zur Bushaltestelle vor dem Ärztehaus nachgebessert wurde. Die Busse können die Haltestelle nun korrekt anfahren.

### **Sanierung der Regenwasserrinne auf dem Parkplatz vor der Usatalhalle**

Zum Preis von 6.165,81 Euro wurde die Sanierung bei einer Fachfirma in Auftrag gegeben.

### **Verpachtung des EJB Ober-Mörlen**

Der EJB Ober-Mörlen wurde für die Dauer von 10 Jahren an die Höchstbietenden der zuvor erfolgten Ausschreibung, zwei Jäger aus Rosbach und Karben verpachtet.

### **Benennung des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors**

Herr Markus Peukert von der Einsatzabteilung der Feuerwehr Ober-Mörlen wurde zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor ernannt. Die Ernennung erfolgte auf unbestimmte Zeit.

### **Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft Mühlgasse 10**

Der Gemeindevorstand verkauft die Liegenschaft Mühlgasse 10 in Ober-Mörlen (ehemaliger Faselstall) für € 70.000,-- an einen einheimischen Bürger.

### **Grundstückskauf im FFH-Gebiet „Magertriften“**

Der Gemeindevorstand kauft ein Grundstück von 1.439 m<sup>2</sup> im FFH-Gebiet „Magertriften“ für 1.439,-- Euro für Naturschutzzwecke.

### **Anweisung eines gemeindlichen Zuschusses an die Ganztagschule sowie das Spatzennest Ober-Mörlen**

Der Gemeindevorstand überweist für das Haushaltsjahr 2012 einen finanziellen Zuschuss zur Unterstützung der Angebote der Ganztagschule und des Spatzennestes in Höhe von insgesamt 7.000,-- Euro an die Wintersteinschule.

### **Einstellung einer Erzieherin**

Zum 01.01.2013 konnte vom Gemeindevorstand eine neue Mitarbeiterin für die Kindertagesstätte Sternschnuppe gewonnen werden. Die Einstellung erfolgte mit einer Wochenarbeitszeit von 32 Stunden.

### **Verlängerung der bestehenden Pachtverträge mit dem Motorsportclub Ober-Mörlen**

Der Gemeindevorstand hat der neuerlichen Verpachtung für 10 Jahre zugestimmt.

### **Ehemaliger Springbrunnen im Schlosspark**

Der Brunnen wird teilweise abgerissen, mit Erde verfüllt und anschließend wird Gras eingesät. Die Maßnahme wird noch in diesem Jahr durchgeführt.

### **TOP 5. Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Ober-Mörlen für das Haushaltsjahr 2013 (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 13.11.2012)**

Bürgermeister Wetzstein hält die Haushaltsrede

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Bau und Verkehr, den Ausschuss für Soziales und Gesellschaft und den Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

### **TOP 6. Standortfrage für eine Sport- und Kulturhalle (Beantwortung der Fragen aus dem gemeinsamen Antrag von SPD, FWG und Bündnis 80/Die Grünen vom 14.05.12), Verweisung in die Ausschüsse durch die Gemeindevertretung am 27.09.12 Gemeinsame Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 08.11.2012:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kalkulation der Unternehmerinitiative zur Mehrzweckhalle „In den Weiden“ auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen zu lassen auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen des Architekturbüros Jarosch.

Dazu ist zum Preis von 3.000,- € (incl. Mehrwertsteuer) das Büro Jaksch aus Butzbach zu beauftragen.

Dabei sind auch alle Kosten für Außenanlage und Erschließung zu berücksichtigen.

Evtl. fehlende Positionen sind zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja – Stimmen  
11 Enthaltungen

### **TOP 7. Eingabe des FD Wasser- und Bodenschutz des Wetteraukreises sowie des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises über den Betrieb des Häckselplatzes in der Gemeinde Ober-Mörlen**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Schließung des derzeitigen Häckselplatzes zum 31.12.2012 aufgrund von zu hohen Investitionskosten für eine Ertüchtigung der Anlage zu

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- Fraktion und der CDU- Fraktion wurde vorgelegt:

Die Gemeindevertretung prüft Alternativen zur Schließung des Häckselplatzes und damit zur Entsorgung von Astschnitt (z.B. mehrmalige Abfuhr im Jahr, Container, Verpachtung, Weiterbetriebe unter Erfüllung von Minimalauflagen, Prüfung von möglicher Kontamination im derzeitigen Zustand, etc.) Mögliche Alternativen werden auch auf jeweils entstehende Kosten für die Gemeinde und die Bürger geprüft und dem Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: über den Änderungsantrag

25 Ja – Stimmen

1 Enthaltung

**8. Sachstand des Gemeindevorstands zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.03.2012  
Nächtliches Durchfahrverbot auf der B 275**

Grundsätzlich ist ein nächtliches Durchfahrtsverbot für Lkw über 7,5 Tonnen nur dann möglich, wenn eine solche Sperrung aus Gründen des Lärmschutzes notwendig ist.

Grundlage für Anordnungen aus Lärmschutzgründen sind die Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm. Danach können verkehrsrechtliche Maßnahmen angeordnet werden, wenn der maßgebliche Beurteilungspegel die Richtwerte in Höhe von 72 dB(A) tags und 62 dB(A) nachts in Kern-, Dorf- und Mischgebieten überschreitet und durch die Maßnahme eine Lärmpegelreduktion von mind. 3 dB(A) erreicht werden kann.

Erfahrungsgemäß ist eine solche spürbare Pegelreduktion erst ab einem Schwerverkehrsanteil von 10% möglich.

Diesbezüglich sind entsprechende Verkehrserhebungen und Lärmpegelberechnungen erforderlich.

Aufgrund der aktuellen Verkehrslage / Verkehrsströme B 275 OD Ober-Mörlen sind, bedingt durch die akuten Baumaßnahmen, Erfassungen der tatsächlichen Verkehrsströme / Verkehrsbelastungen nicht möglich, da aufgrund der Sperrungen bzw. Umleitungen die z.Zt. herrschenden Verkehre nicht der tatsächlichen Belastung entsprechen.

Sobald die Baumaßnahmen der B 275 beendet sind, können nach einer gewissen Gewöhnungsphase, in der sich der überregionale Durchgangsverkehr wieder an die offene Fahrbeziehung gewöhnen kann, die tatsächlichen Belastungen festgestellt werden.

Diese Erhebungen werden dann auch realistische Zahlen ergeben.

Darüber hinaus muss für den ausgeschlossenen Lkw-Verkehr eine zumutbare und geeignete Umleitungsstrecke vorhanden sein, wobei sich der Straßenverkehrslärm nicht auf andere schutzwürdige Gebiete verlagern darf.

Die Anordnung eines nächtlichen Durchfahrtsverbots für Lkws bedarf abschließend der Zustimmung des Regierungspräsidiums.

**9. Anfragen**

**9.1 Anfrage Feldwege  
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2012)**

1. Gibt es eine Vorschrift, die den Abstand zwischen Straßen und Feldwegen zu den bewirtschafteten Flächen regelt? Wenn ja, welcher Abstand ist hier mindestens einzuhalten?

2. In welchen Abständen wird der Zustand und Bestand der unbefestigten Wege in Ober-Mörlar Gemarkung überprüft?

der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1. Nach Auskunft des Fachdienstes Landwirtschaft des Wetteraukreises sowie des Hessischen Städte- und Gemeindebundes existiert keine Vorschrift, die den Abstand zwischen Straßen und Feldwegen zu bewirtschafteten Flächen beim Pflügen explizit regelt.

- zu 2. Der Zustand und der Bestand unbefestigter Wege werden seitens der Gemeinde nicht gesondert überprüft, sondern eventuelle Schäden an unbefestigten Wegen werden der Gemeinde durch die jeweiligen Landnutzer, die Ortslandwirte, die Jagdpächter oder die Jagdgenossenschaft gemeldet.

## **9.2                   Anfrage wegen des Auslegens von Rattengift (Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2012)**

1. Gibt es am Maiberg oder anderen Ortsteilen von Ober-Mörlen eine Rattenplage, die das Auslegen der Köder notwendig macht?
2. Warum wurden die Anwohner über das Auslegen nicht informiert?
3. Wie lange soll die Aktion dauern?
4. Sind die Ratenköder für den Menschen oder Tiere (z.B. Haustiere oder Greifvögel) gesundheits- gefährdend?

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

zu 1.

Durch diverse Anrufe und Emails wurde Herr Salzmann von der Ordnungsverwaltung Anfang August auf Ratten am Maiberg aufmerksam gemacht.  
Herr Weißenfels vom „Institut für Schädlingsbekämpfung und Hygiene GbR“ wurde daraufhin beauftragt, zu überprüfen, ob die Auslegung von zusätzlichen Ködern notwendig ist.  
Die Überprüfung ergab, dass vermutlich die Arbeiten am Kanal in Langenhain-Ziegenberg, eine Ansammlung von Ratten auf dem Maiberg ausgelöst haben.  
Die Auslegung von zusätzlichen Ködern war deshalb notwendig.

zu 2.

Es ist nicht üblich, die Anwohner über das Auslegen solcher Köder zu informieren.  
Für Menschen und deren Haustiere ist es nicht möglich an die Festköderblöcke in den Stationen zu gelangen. Deshalb und aufgrund von möglicher Panikmache wurde darauf verzichtet, die Anwohner über das Auslegen der Köder zu informieren.

zu 3.

Die Metallköderstationen werden noch bis Ende des Jahres am Maiberg stehen. Die Stationen werden derzeit monatlich kontrolliert.  
Ab dem nächsten Jahr werden dann im kompletten Gemeindegebiet 2x jährlich die Kanalschächte belegt.

zu 4.

Für Haustiere oder Greifvögel ist es nicht möglich, an die Festköderblöcke in den Stationen zu gelangen.  
Sollte eine Katze beispielsweise eine tote Maus gefressen haben, ist die Konzentration so niedrig, dass ein Sterben der Katze in so einem Fall nicht möglich ist.  
Für die Ratten selbst ist es nicht möglich, den Köder aus den Boxen zu ziehen. Der Kontakt mit dem Köder ist deshalb sowohl für den Menschen, als auch für größere Tiere ausgeschlossen.

## **9.3                   Anfrage Eiche „Auf der Hub“ (Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.11.2012)**

1. Handelt es sich bei dem Grundstück um ein Grundstück der Gemeinde oder um ein Grundstück in Privatbesitz?
2. Ist die Eiche nach dem Abbrechen des Astes vom Umweltamt begutachtet worden und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

3. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um den Baum zu erhalten?
4. Wann wird der Astschnitt entsorgt bzw. der Eigentümer zur Entsorgung aufgefordert?
5. Wann erfolgt ein fachgemäßer Rückschnitt?

Die Anfrage der SPD- Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Die Eiche auf dem gemeindeeigenen Grundstück wurde im Oktober vom Umweltamt begutachtet. Ursache des Astbruches waren eine Faulstelle im Ansatzbereich des Starkastes und Sturm. Die Feuerwehr sicherte am 04.10.2012 des Astbruch. Der Ast wurde zeitnah fachgerecht zurückgeschnitten. Die Eiche wird dann vom Baumgutachter aus Bad Nauheim fachtechnisch untersucht. Weitere Maßnahmen sind regelmäßige Kontrollen und ein möglicherweise erforderlicher Entlastungsschnitt.

## **10. Aktuelle Anfragen**

MdG Jan Wölfl fragt nach der Petition der Interessengemeinschaft Schloßstraße und den geplanten Maßnahmen.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass es einen Lokaltermin mit dem Bauamt, den Anwohnern und der Baufirma geben wird. Die geplante Maßnahme wird in diesem Jahr nicht mehr begonnen ruht voraussichtlich bis zur Änderung der Witterung. Es sind Verhandlungen mit dem Besitzer der Grünanlage bei der Einfahrt zur Schloßstraße geplant, eine Überführung des Grünstreifens könnte die Sperrung umgehen.

Es wird dazu eine entsprechende Veröffentlichung in den Ober- Mörler Nachrichten geben.

MdG Mario Sprengel fragt nach, ob die Straßenlaterne im Bereich Mühlgasse/ Pfarrgasse beim neuen Regenüberlaufbecken, die 60 cm von der Ecke und direkt beim Hauseingang des Nachbarhauses aufgestellt wurde, versetzt werden kann.

Bürgermeister Jörg Wetzstein sichert zu, sich über den Sachverhalt zu informieren.

MdG Joachim Reimertshofer fragt nach dem Sachstand für den geplanten Türöffner beim unteren Eingang zum Schloss.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erläutert, dass ein Türöffner in die Gesamtmaßnahme mit dem Einbau einer Behindertentoilette erfolgen soll. Dies ist im Zuge der Schlosssanierung 2013 geplant und als Gesamtmaßnahme dann auch förderungsfähig.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer erinnert an den Termin der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.12.2012.

Er wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

Ende der Sitzung:21:00 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein  
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert  
Schriftführerin